



# UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

An der Universität Koblenz-Landau am **Campus Koblenz** ist im Projekt **MoSAiK** im **Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung** am **Zentrum für Lehrerbildung** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/  
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (1,0 EGr. 13 TV-L)  
zur Gesamtkoordination im Zentralprojekt**

befristet bis zum 30.06.2019 zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

### **Projektbeschreibung:**

Das Projekt MoSAiK (Modulare Schulpraxiseinbindung als Ausgangspunkt zur individuellen Kompetenzentwicklung) dient der Verbesserung der Lehrerbildung und umfasst vier Schwerpunkte, die durch ein Zentralprojekt koordiniert, betreut und evaluiert werden. Die Schwerpunkte gliedern sich in Teilprojekte, die unterschiedliche Maßnahmen und Strategien erarbeiten, umsetzen und evaluieren, um schulpraktische Elemente, Inklusion und evidenzbasierte Unterrichtsentwicklung umzusetzen. Die Aufgaben aus dem Bereich des Zentralprojekts werden von den beiden Zentren für Lehrerbildung am Campus Koblenz und am Campus Landau erbracht, an dem die ausgeschriebene Stelle angesiedelt ist.

### **Aufgabenschwerpunkte:**

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber übernimmt die Gesamtkoordination am Campus Koblenz im Rahmen des Zentralprojektes und setzt folgende Aufgabenbereiche selbstständig und effizient um:

Zur Professionalisierung im Lehrerberuf wird durch das Zentralprojekt ein holistischer Ansatz implementiert und evaluiert. Dies erfolgt mit Unterstützung wissenschaftlicher Begleitforschung in Abstimmung zwischen den Schwerpunkten, so dass auch die Unterstützung in der Zusammenarbeit der Teilprojekte, der beteiligten zentralen Einrichtungen, der inklusionsbezogenen Weiterbildung, der entwicklungsbezogenen Beratung der Studierenden und der Evaluation sichergestellt werden muss. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber gestaltet diese Zusammenarbeit im Zentralprojekt und zwischen den Teilprojekten aktiv mit, dokumentiert den Projektverlauf und die Ergebnisse in den Schwerpunkten, überwacht den Evaluationsprozess und erstattet Bericht gegenüber dem Projektträger.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber setzt sich engagiert für die Zielerreichung im Gesamtprojekt ein, nimmt aktiv an den interdisziplinären Projekttreffen teil und stellt Forschungsergebnisse (inter-)national auf Fachtagungen sowie in Zeitschriften vor.

### **Einstellungsvoraussetzungen:**

Erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbarer Hochschule (ausgenommen mit dem Bachelorgrad); vorzugsweise für das Lehramt an Schulen oder empirische Bildungsforschung.

Erwünscht sind

- Erfahrungen im Projektmanagement/in der Projektkoordination im Hochschulbereich,
- Erfahrungen in der Hochschullehre (vorzugsweise in der Lehrerbildung) und ggf. positive Lehrevaluation,
- Unterrichtserfahrung an Schulen.

Darüber hinaus werden Teamfähigkeit, hohe kommunikative Kompetenz, ein gutes Zeitmanagement und Organisationsvermögen sowie Lernbereitschaft und Belastbarkeit erwartet.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen enthalten: Anschreiben, aus dem die Motivation und die Forschungsinteressen der Bewerberin bzw. des Bewerbers hervorgehen; Lebenslauf (inklusive Angabe etwaiger Publikationen, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Übersicht Drittmittelinwerbungen), Kopien der Zertifikate erworbener akademischer Qualifikationen. Nachweise über eine Schwerbehinderung sind beizufügen.

Für weitere Informationen zum Projekt steht Ihnen gerne Prof. Dr. Hans-Stefan Siller per E-Mail unter [siller@uni-koblenz.de](mailto:siller@uni-koblenz.de) zur Verfügung.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen bis zum **30.09.2017** unter **Angabe der Kennziffer 143/2017** in elektronischer Form als .pdf (in einer Datei) an: **[bewerbung@uni-koblenz-landau.de](mailto:bewerbung@uni-koblenz-landau.de)**.

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

[www.uni-ko-ld.de/karriere](http://www.uni-ko-ld.de/karriere)